

Was tun?

Reinhold Sackmann

**Grußwort beim HALLIANZ Forum 2025: Mitdenken,
mitreden, mitgestalten: Zivilgesellschaft stärken!
Halle, 29.4.2025**

Kontakt: reinhold.sackmann@soziologie.uni-halle.de



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Schafft Wissen. Seit 1502.

1 Fragestellung



Hut ab.

Aber Bundestagswahl 2025...

Landtagswahl 2026:

Wie können Projekte des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ eine Regierungsübernahme von „gesichert rechtsextremen Parteien“ (Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt 2025) 2026 verhindern?

1 Fragestellung



Methodisch: (Meta-)Evaluationsstudien zur Wirkung von Programmen der Entradikalisierung

Zwei Formen:

Nur eng intendiert (Heinze u.a. 2024; Bischoff u.a. 2020)

Intendiert und nicht-intendiert (Hassan u.a. 2021; Brouillette-Alarie u.a. 2025; Widmer 2012; Gansewig 2022)



2 Typen von Präventionsarbeit



Typen von Präventionsarbeit im Bereich gewalttätiger gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (Hassan u.a. 2021; Brouillette-Alarie u.a. 2025)

	Zielgruppe	Empirisch bewährte Mittel
Primäre Prävention	Alle Menschen	Alltagsmenschen adressieren Wissen vermitteln Positive Identitäten bestärken
Sekundäre Prävention	Risikogruppe, von der Gewalt wahrscheinlich ausgehen kann	Für Fragestellung nicht relevant
Tertiäre Prävention	Gewalttäter*innen, die rückfällig werden könnten	Für Fragestellung nicht relevant

Vorsicht: Wenn man sekundäre Prävention betreiben möchte und eine spezifische Risikogruppe fokussiert, die nicht gewaltaffin ist, hat dies kontraproduktive Folgen (Hassan u.a. 2021: 108-132).



3 Interventionen zur Verhinderung eines Wahlerfolgs rechtsextremistischer Parteien 2026



- Wahlbeteiligung
- Adressierung
- Inhalt (Wissen, service learning)
- (Un)Doing Difference



3.1 Adressierung



(Alltags)Menschen in Deutschland (z.B. Mau u.a. 2023) und Sachsen-Anhalt (z.B. Holtmann/Jaeck 2015) haben individuell widersprüchliche Ansichten, die nur bei einer sehr kleinen Minderheit 100% mit den Programmen einer Partei übereinstimmen.

Zielgruppe: Widersprüchliche Alltagsmenschen, die 2026 AfD wählen könnten.

Vorsicht: Sensibilisierungsprogramme erreichen Zielgruppe häufig nicht, weil Grundsensibilität Voraussetzung für deren Nutzung ist (Widmer 2012: 57).

3.2 Intervention Inhalt (Wissen)

Politisches Wissen erhöht bürgerschaftliches Selbst-Interesse und reduziert Misstrauen (Galston 2001).

Mittel: Wissen über Prozeduren der Demokratie aktuell vermitteln.

Konkret, anschaulich, emotional, widersprüchlich.



3.3 Intervention vielfältige Identitäten

Die Bestärkung vielfältiger positiver Identitäten
(z.B. Selbstachtung, Vertrauen zu
Programmvermittler*innen, Konfliktmanagement)

wirkt entradikalisierend (Hassan u.a. 2021; Brouillette-Alarie u.a. 2025), weil es die Grenzziehung einer Identität reduziert (Hirschauer 2020).

Vorsicht: Polarisierung im Sinn von „Wir“ gegen „Sie“ haben hohe Risiken nicht-intendierter Wirkungen ebenso wie Anti-Vorurteilstrainings (Dobbin/Kalev 2021), da sie Identitäten fixieren.



4 Zusammenfassung



Wenn Sie mit Ihrem Projekt im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ eine Regierungsübernahme von rechtsextremistischen Parteien 2026 verhindern wollen, bieten u.a.

- a) die Ansprache widersprüchlicher Alltagsmenschen;
 - b) u.a. mit Wissen über Demokratieprozeduren;
 - c) und der Bestärkung vielfältiger positiver Identitäten
- erfolgsversprechende Möglichkeiten an, die sich empirisch bewährt haben.



Bischoff, Ursula/König, Frank/Langner, Carsta/Weigelt, Ina (2020): Vierter Bericht: Landes-Demokratiezentren. Halle: DJI.

Brouillette-Alarie, Sébastien u.a. (2025): Systematic Review on the Outcomes of Tertiary Prevention Programs in the Field of Violent Radicalization. In: Journal for Deradicalization 42: 140-192.

Dobbin, Frank/Kalev, Alexandra (2021): The Civil Rights Revolution at Work: What Went Wrong. In: Annual Review of Sociology 47: 281-303.

Galston, William A. (2001): Political Knowledge, Political Engagement, and Civic Education. In: Annual Review of Political Science 4: 217-234.

Gansewig, Antje (2022): „Intention is not method, belief is not evidence“. Civic Education and Prevention with Former Right-Wing Extremists in German Schools. Wiesbaden: Springer VS.

Hassan, Ghaydan u.a. (2021): A systematic review on the outcomes of primary and secondary prevention programs in the field of violent radicalization. Canadian Practitioners Network for the Prevention of Radicalization and Extremist Violence. [<https://cpnprev.ca/systematic-review-2/>] Zugegriffen am 22.4.2025.

Heinze, Franziska u.a. (2024): Erträge der Förderung im Handlungsbereich Bund. Halle: Deutsche Jugendinstitut.

Hirschauer, Stefan (2020): Undoing Differences Revisited. In: Zeitschrift für Soziologie 49(5-6): 318-334.

Holtmann, Everhard/Jaek, Tobias (2015): Sachsen-Anhalt-Monitor 2015. Halle: zsh.

Mau, Steffen u.a. (2023): Triggerpunkte. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Ministerium für Inneres und Sport (2025): Rechtsextremistische Parteien. [<https://mi.sachsen-anhalt.de/verfassungsschutz/themenfelder/rechtsextremismus/rechtsextremistische-parteien>] Zugegriffen am 28.4.2025

Widmer, Thomas (2012): Wirkungsevaluation zu Maßnahmen der Demokratieförderung. In: Strobl, R. u.a. (Hg.): Evaluation von Programmen und Projekten für eine demokratische Kultur. Wiesbaden: Springer. S. 41-68.